Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

28 (6.4.1820)

Ratlstuhe

Intelligenz = und Wochen = Bla

Nro. 28. Donnerstag ben 6. April 1820.

Mit Großbergoglich Badifdem gnadigftem Privilegio.

Betanntmachung.

Mufforberung an die Babifden Landwirthe gum Rrappbaue.

Bon ben wefentlichen Bortheilen bes Rrappbanes, fur ben Landmann hinlanglich überzeugt, finbet fich ber Landwirthichaftliche Berein ju Ettlingen bewogen, ben fich melbenben Liebhabern gum Krappbane folgende Buficherungen gu ertheilen :

ben ichonsten und besten Krapp, im Gerbite bes kunftigen Jahrs 1821, bei einer inkanbischen Krappsa-beit abgeliesert haben, und barkber sich auszuweisen im Stanbe seyn wird. 2) Eine offentliche Belohnung fur benjenigen, welcher in ben ersten zwen Jahren, von

1820 und 1821, und nad dem ibm mitgutheilenden Unterricht, Die fconfte Rrapp Plantage, einer gang unparthenifchen Commiffion aufweifen fann.

3) Die Bekanntmachung der Resultate von der KrappErndte und den jeweiligen Fabrikpreißen.
4) Endlich die Zusicherung fur jeden, der Krapp baut, ihm deffalls mit Rath und That unentgelblich an Handen ju geben; wenn er sich melbet mit der Abresse:

Un ben Groft. Bad. Landwirthichaftlichen Berein gu Ettlingen.

Rrappbau betreffenb.

Ettlingen ben 1. Upril 1820.

iho bie erre

04

36= en

es

\$=

tio

de nd

OU

213 623 113

100 Te

go

e

Befanntmachungen.

Bu Bermeibung unangenehmer Muftritte wirb wiederheit befannt gemacht: bag in ber hiefigen lutherichen Stadifirche bie erfte Gallerie vom großen Portal rechte bem Groft. Enceum gegenüber nach boch : fer Unordnung ausschließlich den Staatedienern und bann ben Lyceiften bestimmt fene.

Ratisenbe ben 4. April 1820. Bon Stadtbefanate megen.

Anittel. Auf Donnerftag den 13. b. D. wird man über fammiliche bereichaftliche Gefalle, Die in biefiger Stadt bei mehreren Inwohnern noch ausstehen, ben letten G to Emgug auf bem biefigen Rathhaus vornehmen laffen. Rille und jebe beafallfige Schuldner iverben baber aufgeforbert, ibre Dudffande auf bicfen Zag um fo gewiffer ab ntingen, als im Richtbefolgungs: fall man frenge Maabregein gegen fie gu ergreifen genothigt wird. Rarieruhe ben 4. Upril 1820.

Großberzogliche Domainenverwaltung.

(3) Durlad. [Schuldenliquibation.] bas vericulbete Bermogen bes Schuftere Johann Fries brich Philipp ju Durlad wird hiermit ber Gant= prozeß erkannt, mozu Tagfarth auf Donnerstag ben 20. April Dieses Jahr Nachmittags 2 Uhr in hiest-ger Amiskanzley anberaumt, wozu besten Glaubiger ben Bermeibung bes Musichluffes von ber gegenwars tigen Gantmaffe ju ericheinen und ihre Forberungen unter Borlage ber Beweisurtunden richtig ju ftellen

haben. Durlach am 14. Mert 1820:
Großberzogt. Bezirksamt:
(1) Durlach. [Schuldenliquidation] Bur Auseinandersegung des Schuldenwesens der Jonas Frick'ich en Eheleute won Grögingen erscheint die Bornahme einer Schuldenliquidation ale nothwendig; es wird baber Jedermann, ber an gedachte Brid'iche Cheleute aus irgend einem Grunde etwas ju forbern hat, aufgeforbert, an ber anberaumten Lagfabrt, nemlich Donnerstag ben 27. Upril b. J. Rachmittags um 2 Uhr auf bieffeitiger Umtekanglen unter Borlage

BLB

ber Beweiftligfunben gu liquibiren, ben Strafe bes Musichluffes ven ber verhandenen Waffe.

Durlach ben 23. Diger 1820,
Großbergogl. Begieksamt.
(2) Pforgheim. [Echufbenfiquibation.] Die Blaubiger bes in Bermögensuntersuchung gerathenen verftorbenen biengen Burgere und Schubmachere Johann Georg Stoll pon Burm, merben andurch aufgeforbert, ibre an benfelben gu mochen habenbe Forberungen Montag ben 17. April b. 3. Bormittags im Lammwirthshaufe in Wurm vor dem Thei lungs Commissariat anzugeben, u.b unter Berigge ber Beweißurtunden richtig ju stellen, bei Strafe bes Quefchluffes von ber Diaffe.

Pforsheim ben 24 Mers 1820.

Großherzogl. Dbergut. (2) . Maftabt. [Schulbenliquibatien. Schuldenliquipation bee mit landesherrficher Erlaub. nif ine Konigreid Bapern aus undernden Anguftin Rappold von Rothenfels, wurde Monrag ber 17. April b. J. anberaumt, an weldem Tage fich alle biejenige, welche eine Forderung an benfelben gu machen baben, auf bem Rathhaufe bafelbit einfin-ben, und ihre Kerderungen unter Borlegung beglaub. ter Beweisliteunden liquidiren follen, widrigenfalls fie ju gewärfigen haben, teine Befriedigung zu ers halten. Siaftabt ben 26. Merg 1820.
Geoßherzogl. OberUmt.

(2) Stein, [Schulbenliquibation.] Sammt-liche Ereditoren bes in Gant gerathenen Christian Butele, Beber ju Gobrichen, merben bei Strafe bes Musich uffes von ber Dlaffe porgeladen, ju beffen Schulbenliquidation, Berhandjung uber ben Borgugs; ftreit und Berfuch eines allenfalfigen RachiafBer-gleichs Montag ben 24. April 1. 3. Bormittage mit ihren Beweisllrkunden auf bem Rathbaus zu Gobri-

chen gu erfcheinen.

Ctein ben 22. Mert 1820. Grofb. Bezirksamt. (1) Stein. [Schulbenliquibation.] Gegen Bilbelm Ronftantin, Burger in Rouigebach, ift nun bie Gant erfannt, und merden baburch auch bie: jenige pon beffen (Saubiger, welche bei beffen Schuls bemer reifungen vom Becember 1817 und August benver reifungen vom Becember 1817 und August 818. hibacht wurden, mit bem Borbibalt bes et-waigen plitidgriffs auf die Konstantinisme Fran in fo weit betheiligt, ale fie auf Maffegetber verwies fen find. Daber find fammtliche Wilhelm Konftaneinische Reeditoren, sowohl bie welche am 28. Bebr. einische Reeditoren, sowott die welche am 28. Kor.
2817. ihre Forderungen richtig stellten, als jene, welche dieselben damats nicht eingaben, hiermit aufgefordert, am 25 April d. J. zu Königsbach auf dem Mathhaus vor dem Theilungskommissär zu erzscheinen, zum Theil nochmalen zu liquidiren und ber Borrang zu verhandlen, widrigenfalls sie von

ber Daffe ausgeschloffen, und wenn fie auf ihre Forderungen fcon etwas erhalten, ohne weiters jum Bluderfas verurtheilt murben.

Stein ben 27, Diery 1820. Grest. Begirtsamt.

in Gant gerathenen Burger und Belbichugen Johannes Bogt in Königsbach ift jur Paffip. Schulbenlis quibation und Beihandlung über die Borrechte ber 24. Upril b. J. auf bem Rathbaus ju Kenigsbach vor bem Rommiffair ben Strafe bes Tuefchluffes und mit bem Bemerten anberguint, bag bie unprivilegirte Glaubiger bermalen lediglich feine Befriedigung ets warten burften.

Stein ben 24. Mer; 1820. Großbergogl. 23. girtsamt.

Lauf = Untrage.

(3) Raftadt. [Mublen : Saus : und Guters verfteigerung.] Huf ben Untrag ber Pfleger, Beiffanbe und bes Baifenrichteramte, bag mit unten beichries benen in bie Dbermuller Chriftoph Trautmannis fche Bermogene Maffe babier gehörigen Gebauben und Gutern gwen Berfuche, auf Berfteigerung gu Gigenthum und in einen sojahrigen Bestand tentirt werden wollen, wurde bie Dbervormundschaftliche Genehmigung ertheitt. Es wird baber in biesem Bege bis Montag ben 17. Upril b. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem Badbaufe babier ber Steigerung bu Eigenthum und in Beftand ausgefest.

a) Die fogenannte Dbermible aufferhalb bet Stadt, an ber Strafe ins Murgthal gelegen, brei Mablgangen und einem Schalgang nebit Bobngebauben, ber untere Grod von Stein, ber phere von Sols mit einem gewölbten Reller.

b) Eine viergabliche Scheuer mit zwei großen Stallungen, Schweinstallen und angebautem Schepf mit einem unter ber Scheuer befindlichen Reller.

c) Eine besonbers von Stein gebaute Banfreibe mit zwei Betten und einer Gerftenstampf und mit bem Rechte eines Deblichlage.

d) Gine won Stein gebaute Bab: und Baid;

fuche, nebft

e) Emer geraumigen hofraithe und ungefahr 20 Ruthen großen Gemuggarten, hinter ber Scheuer 2. Garten.

a) Dhngefibr to Biertel Garten, Biefen und Aderfeto bei ben phigen Bebauben gelegen.

b) Dhngefahr 16 Biertel Udetfelb über ber Strafe, vis a vis von ber Drubte und Wohngee bauben gelegen.

Dabei wird bemerke, baf bie vorftebende Liegens genfcaften ein Gigenthum find, - und famintime Werter burch bie fogenannte Dosbach liberfchifigtig getrieben werben, und fich fo wie befonders ber Wafs ferbau in einem guten und frequenden Buftanbe be-Diefes wird mit bem Bemerten offentlich finben. befannt gemacht :

1) baß die eine ober bie anbere Berffeigerung, welche bem 3mede am nachften fommen wirb, unter Borbehalt ber Dbervormundichaftlichen Ratification

gefchehe.

2) Saben fich auswartige Liebhaber mit legalen BermogensActeftaten quejumeifen, und biefe bei ber

Berfteigerung vorzulegen.

3) Konnen bie Bebingungen 8 Tage por ber Steigerung auf ber Rangley ber unterzeichneten Stelle eingeschen werden.

Raftabt ben 24. Mers 1820. Großbergogliches Umtereviforat.

(3) Rarlerube. [Garten und Sauspfagver- fleigerung.] Gin Morgen Garten und Sausplat unweit bes neuen Dublburger Thore an ber Saupt. gelegen, neben hinterfaß Auuftle und Sofbres ber Sagger, ju 3 Bauplagen geeignet, gegenwartig Gartenhaus verfeben, wird Montag ben 17. April Rachmittags 2 Uhr im Gafihaus jum Konig von Preugen auf Steigerung gefest, wird fogleich , jedoch nicht unter bem Unichlag für eigen gugefcblagen wers Der Unichlag und die wegen mehrjahrigen Bab: lungsterminen annehmliche Steigerungsbedingniffe fann man babber erfahren.

Rarleruhe ben 24. Merg 1820, Großbergogl. Stadtamte Revi'orat,

3) Barteruhe. [Saus und Adervieffeiger. Dienftag ben is. April Radmittags 3 Ubr wird aus ber Gantmaffe bes verftorbenen Stallbedien-ten Jafob Don meiler eine einftodigte Behaufung, Stallung und Garten in ber Durlacher Chorgaffe Bro. 34. einjeits Stallbedienter Derg, anderfeits Megger hoffmann, binten bas Sedengafchen, fobann ein haiber Deorgen Garten bor bem Ling, nheimer Thor gwifden De Math Beste und ber Rarisfirage, bernen Stephanienftrage, in bem baufe felbit verfteis gert und an ben Meiftbietenben ohne Ratifications. porbehalt losgeschlagen werben, wenn ber Anchlag ber benben Stude erloft werben wirb. Die an-nehmlichen Steigerungsbedingungen tonnen taglich ben unterjogener Stelle eingefeben werben.

Ratistibe am 21. Mer; 1820 Groch. Derhofmaridall ImieR viforat.

(3) Raristube [Aghenisverffeigerung.] Mus ber Bertaffenfchaft ber verftorbenen Dbermeißieug. Berwalterin Jungfer Louise Sartmann wichen Donnerstag und Freptag ben 6 und 7. April Gold und Gilber, Ricider, Kinapee, Stuble, Schoin me &, Wiffeug und Betwert, Vorzellain, Ruchengefdirr und allerband Sauerath gegen baare Bablung in ihrem gehabten Logis im Greih. Baichhaus verfleigert werben.

Rarleruhe am 21. Merg 1820.

Broff, Dber dof narfd,a lamtereviforat.

(1) Karlerube. [Daueversteigerung.] Dien-ftage ben 25. April d. 3. Nachmittage 2 Uhr wird im Gasthaus jum Konig von Preufen bas in bie Sternenwirth Bimmermannifde Gantmaffe geborige einflochigte Wohnhaus in ber verlan erten Walbhorngoffe Dro, 35. neben Dofiafai Canger und Jafob Papft , worauf aber far eine britte Bermit ein febtigliches Wohnungsrecht haftet, jur offentiden Steigerung ausgefeht, und wenn ein annehintiches Bebot erfolgt, bem Deiftbictenben fogleich ju eigen augefchlagen werben.

Rarleruhe ben 29. Merg 1820. Grofbergoritches Statt amte Reniforat,

Rarlorube. Werfteigerung von Leib. bauepfandern.] Montag ben 10. April wird bie Berfteigerung ber verfallenen Leibhauspfander in bem Megigfagt fortgefest. Karleruhe ben 3. April 1820. Großb. Leibhaus-Commiffion.

(2) Rarlerube. [Pfeeb ju vertaufen.] Ein bauerhaftes pollfommen gefundes Pferd, jum Reiten und Sahren bientich, fteht gu verfaufen , bas Drabere ift in ber Afabemieftraße Dro. 7. gu erfragen.

Pachtantrage und Berteihungen, Logie Berieibungen in Rarlerube.

In ber 3ahringer Strafe Dro, 58. nabe am Markeplas find im 3. Stod 2 tapegirte Bimmer gu und konnen fogleich bezogen werden, vermiethen. bas Dabere fagt bas Comptoir biefes Blattes,

Ben Bittwe Dantger in ber glten Berrengaf-fe ift im untern Stod ein Reines Logis fur ledige Personen zu vermiethen und kann auf ben 1, Day bejogen werben.

In Mro, '4. im großen Birfel ift auf ben 23. April ein Logis par terre, in gwen tapegirten Bimmern

befiebend, für lebige Berren ju bermi then.

In bem Saufe ber Wittme Scheelmann am Ed bes innern Birfei und ber Derrengaffe,

im obern Stock bas Ectjogis mit allen Bequemliche fetten auf ben 23. July ju vermiethen. In Nro. 17. ber Utas.mieftraße ift ein Logis, bestehend in einem Zimmer gegen bie Strafe mit einem Dfen, und einem Zimmer gegen ben Hof und ben Garten, ohne Dfen, von ist an, au vermiethen; biese zwei gewiß schone ineinandergebende Zimmer, werden wit ober obne Mobel samt Bedienung abges Much tann nothigenfalls Roft zc. gereicht geben. merben.

Bundoft ber fatholifchen Rirche, bei Baumeister Fifcher ift im untern Stockwerf ein moblires Bimmer auf ben 1. May 1820. ju vermiethen.

In ber Spitalftrage Dro. 27. neben Sofmeffers fcmib Merch ift ein Logis, bestehend in Stube, Ruche, Reller und Solzplat auf ben 23. Upril ober 23. Juli gu beziehen.

In ber neuen herrengaffe Dro. 60. ift ein Dans fartenlogie auf ben 23 Tipril ju vermiethen, beffes bend in einer Stube, zwen Rammern, Ruche, Reller, Solgidopf und gemeinfchaftlichem Bafchhaus.

In der alten Berrengaffe Rro, 12 ift der obes re Stod ju vermiethen, bestehend in 4 Bimmern nebft Speicherkammer, Solgremis und Keller, und

ift auf ben 23. July ju beziehen. Bey Badermeifter Geemann in ber langen Strafe ift ber obere Stod vornenheraus fammt Bugeborbe ju ver eihen, und fam fogleich bezogen werben.

Im innern Birtel bei Schreiner Gobler ift ber obere Stod, bestehend in 5 Bimmern fammt ben baju gehörigen Bequemlichfeiten, auf ben 23 July gu vermiethen.

In Der alten Kronengaffe Dro. 20. ift ein Logis mit allen Bequemlichkeiten gu verleiben, und fann auf ben 23. April b. 3. bezogen werben, auch fann bafelbft ein Logis mit ober ohne Dobel fogleich be-

30gen merben. Maintgerifden Saus Dro. 122. in ber langen Strafe ift ber obere Stod auf ben

23. July ju vermiethen. Ben Friedrich Schumacher in ber alten 21b: lergaffe Dro. 1. ift ein Logis mit einer großen Bert. fatt ju vermiethen, und fann bis ben 23. Uprif ober 23. Juli bejogen werben.

In ber langen Strafe Dro. 149. bem neuen Mufeum gegenüber ift im 3. Stod ein großes Logis von 3 Bimmern und 1 Aleof nebft einer großen Speis derkammer, Solgremis, Reller und Bafchaus auf ben 23. Juli 1820 gu vermiethen.

Im innern Birtel bei hoffrifeur Goty ift ber mittlere Stod in ? Piecen, Ruche, Reller, Speischerfammer, Solgremis und gemeinschaftlichem Baich. haus beftihend auf ben 23. Juli gu verleihen.

Befanntmadungen.

(3) Karisruhe. [Rapitalgefuch.] Es mer-ben auf boppelte gerichtliche Dipothet ins Amt Dur-lach, 600 fl. Rapital zu 6 Procent gesucht, von wem ift im Comptoir Diefes Blattes gu erfragen.

pfehlung.] Es benachrichtiget hiemit ber Untergeich: nete einen hoben Mbel und bas verehrliche Publifum,

bağ er feine bisherige Mohnung ben Br. Uhrenmas, der Durr verlaffen, und bie bei bem Br. hammen merfdmibt, in ber langen Strafe Rto. 40. bezogen Brieflech empfiehlt berfelbe, nebft, ben abrigen Artiteln feines Parfumerielagers, feinen voren Detail zu verkaufen, fich anmit zugleich anbietet. Diraur, Raufmann.

> Fremde vom 1. bis 4. April. In verschiedenen biefigen Bafthaufern.

In verschiedenen biesigen Gasthausern.
In der Post. Se. Durchtaucht ber Fürst von Lichtenstein, von Wien.
Im Kreuz. Dr. Berthelet, Rausmann von Paris. Dr. Schmabausen, Kausmann von Bertschid. Hr. Bender, krussischen, Kausmann von Bertschid. Hr. Bender, krussischen, Kausmann von Bertschid. Hr. Bender, krussischen, Kausmann von Bertschid. Hr. Bender, dr. Fadisch, Kausmann wir Jamitie, von Buht. Hr. Siegmund, Kausm. von Fronkrurt. Dr. Gulumann, Kausm. v. Augsburg. Dr. Tehenkon u. Dr. Wiggar. Edelleste, aus Englaph. dr. Geuber Kausm. von Etberfeld. Hr. Deliste, Kausm. von Conking. Dr. Gewer, Kausmiting, prosesson von Kaladt. Dr. Steinmann, Sprachlehrer mit 4 Steven, von kahr. Dr. Monkrort u. Dr. Künzer, Kausser, von Kaladt. Dr. Steinmann, Sprachlehrer mit 4 Steven, von Krechurg.
Im Darmstädter von Krechurg.
Im Darmstädter, von Wannschein. Freistungenätzin von Kattsfambausen, von Darmstädt. Hr. Baron v. der Tann von da. Dr. Barier und dr. Freider, Kausseute von Paris. dr. Krechag, Student von Speper.
Im Id her von Freihurg. Dr. Brougter, Student von Maladt. Dr. Gues, Student von Giesen.
Mad, Stein von Freihurg. Dr. Brougter, Student von Maladt. dr. Guese, Student von Gesen.
Im Kaiser, Oberburgermeister von Baken.
Im Kaiser, Oberburgermeister von Baken.
Im Kaiser, Derburgermeister von Baken.
Im Kaiser, Derburgermeister von Kastad.
Dr. Schneider, Oberburgermeister von Kastad.
Dr. Schneider, Oberburge

Im schwarzen Baren. He. Weis, Dr. Etus, und her. Cautier Kansseute von Freyburg, Dr. v. Berg, Etubent von Delbeiberg.

Im Waldhorn. Or. Schönauer, Etubent von Baset. Dr. Seiter und hr. Zeller, Studenten von Seisbelberg. Dr. Bolz, TheitungsSommissaire von Sinsbelberg. Dr. Bolz, TheitungsSommissaire von Sinsbelberg. Dr. Bolz, Apotbeler von Baden.

In der Stadt Strasburg. Dr. Gries, Werwalter von Baukhlott

Im Ochen. Dr Fromm, Kausmann von Mannz. Dr. Schwärzel, Kaus, von Königsberg. Dr. Schwärzel, Kaus, von Königsberg. Dr. Schwärzel, Kaus, von Konigsberg. Dr. Schwärzel, Kaus, von Kausmann von Lyon. Dr. derrmann und Dr. Autber, Doctoren aus Wern.

In Priva thäusern. Dr. Kassendt, Student von Kübingen. Dr. Dr. Eidzer von da. Dr. Sus, Partitutier von Frössweiter. Frau Kammerdiener Kester von Kastadt. Dr. Dehl, Proiessor von da. Mad. Kast von Gernsbach. Dr. Dehl, Proiessor von Bühl. Mad. Roth mit Hamilie von Kassadt.

Berlag und Drud ber C. F. Muller fchen Sofbuchoruderen.